

**Versammlungsniederschrift
der Sportvereinigung DJK Eggolsheim e.V.
anlässlich der Jahreshauptversammlung vom 09. Mai 2025**

Entsprechend der Tagesordnung eröffnete der 1. Vorsitzende Helmut Amon um 19.06 Uhr die Versammlung mit der Begrüßung der anwesenden Mitglieder. Er stellte fest, dass zu der Versammlung frist- und ordnungsgemäß geladen worden war und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist. In die Anwesenheitsliste hatten sich 42 Mitglieder eingetragen. An dieser Stelle wurde von ihm der Antrag gestellt, die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt „Anpassung (Beschluss) der Darlehensanpassung“ zu ergänzen. Die Versammlung nahm diesen Antrag einstimmig an.

Nach der Totenehrung verlas Schriftführerin Trudel Eismann-Herbst die Niederschrift über die letzte ordentliche Jahreshauptversammlung vom 19. April 2025. Der Inhalt dieser Niederschrift wurde von allen Anwesenden mit einer Enthaltung genehmigt.

Anschließend folgte das Grußwort von Bürgermeister Claus Schwarzmann. Er ging in seinem Grußwort auf die turbulente Woche mit neuem Bundeskanzler, neuem Papst und neuer DJK-Vorstandschaft ein. Er bezeichnete die DJK als einen wunderbaren Verein, es gibt weit und breit nichts Vergleichbares, daran hat Helmut Amon einen großen Anteil. Er beschrieb die Zusammenarbeit mit dem scheidenden Vorstand Helmut Amon und ging auf die Investitionen am kompletten Sportgelände für Kindertagesstätte, Kegelbahn, Sportheim ein.

Martin Distler trug anschließend den Finanz- und Wirtschaftsbericht vor. Unerwartet konnte der ein Überschuss erzielt werden. Die Nettofinanzposition betrug 104,3 T€, das war eine Steigerung von 34 T€ zum Vorjahr. Das ist durch höhere Einnahmen aus den Sportveranstaltungen, Mehrerlöse aus Werberechten, vor allem aus der Abteilung Basketball und höheren Einnahmen aus den Kursbetrieben trugen zu dieser Entwicklung bei. Das Plus im Wirtschaftsbetrieb ist vor allem auf die fehlenden Fixkosten für das Sportlerheim zurückzuführen. Durch die Sanierung des Sportheims und damit verbundenen neuen Anlagen werden die Fixkosten nicht so hoch ausfallen wie in der Vergangenheit. In Zukunft sollte sowohl bei den Übungsleiterlizenzen sowie bei den Werberechten zugelegt werden. Im Wirtschaftsbetrieb ist 2025 wieder mit steigenden Ausgaben zu rechnen.

Als nächster Tagesordnungspunkt folgten die Berichte der Abteilungen. Iris Amon verlas in Vertretung von Erwin Roppelt und Marcus Michler den Bericht der Basketballabteilung. Im Minibereich nahmen erstmals 4 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Besondere Erfolge sind nach einer unglaublichen Saison der 4. Platz in der 2. Regionalliga der ersten Herrenmannschaft und das Aufstiegsrecht der zweiten Herrenmannschaft in die Bezirksoberliga. Matthias Gößwein folgt mit dem Bericht der Fußballabteilung. Er berichtete, dass im Jugendbereich durch die Spielgemeinschaften jedem Kind ermöglicht wurde altersgerecht seinem Hobby nachzugehen. Theresia Fechner berichtete vom ersten Aufnahmestopp in der Abteilungsgeschichte der Fit Ü 50. Sie verabschiedete sich nach 10-jähriger Tätigkeit als Abteilungsleitung. von der steigenden Zahl an SportlerInnen. Den Bericht der Abteilung Kinderturnen trug Michael Neubauer vor, leider werden ab Herbst sowohl beim Mutter-Kind-Turnen als auch beim Kinderturnen neue Trainer benötigt. Christina Strauchmann gab einen Rückblick über die Abteilung Sportakrobatik und der äußerst erfolgreichen Teilnahme am bayerischen Nachwuchsturnier, der Bayerischen Meisterschaften und an internationalen Wettkämpfen. Ihr folgte Adrian Robillard mit dem Bericht der Tennisabteilung. Durch die vielen Nachhaltigkeits-Maßnahmen erhielten wir vom Bayerischen Tennis-Verband die Auszeichnung zum Verein des Jahres im Bereich Nachhaltigkeit. Dominik Wagner berichtete von einem noch nie dagewesenen Erfolg in der Vereinsgeschichte, dem Aufstieg einer Mannschaft in die Bundesliga. Die erste Tischtennis Herrenmannschaft hat sich das Aufstiegsrecht in die 3. Bundesliga Süd erspielt und nimmt dieses wahr. Der Abteilungsbericht der

Volleyballabteilung wurde von Marlen Roppelt vorgetragen. Sie erläuterte, dass erstmals 7- bis 10-jährige Kinder trainiert wurden. Beide Seniorenmannschaften konnten die Liga halten und die Trainersuche für die erste Mannschaft läuft derzeit.

Den Berichten der Abteilungen folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Helmut Amon. Er ging in seinem Bericht auf die wesentlichen Förderungen, Spenden und Ausgaben ein. Erfreulich ist das der Mitgliederstand von 1360 am 31.12.2024 auf den aktuellen Stand von 1408 gestiegen ist. Dies beweist, dass sich die damalige Investition für die Eggerbachhalle die richtige Entscheidung war. Er berichtet, dass erneut die Liquidität gesteigert werden konnte und nach Abzug der Schulden vom Kapital wir faktisch schuldenfrei sind. Das ist eine gute Ausgangssituation für die anstehenden Kosten für die Sportheimsanierung und Ausgaben für das Sportgelände. Er zeigte Drohnenaufnahmen und Fotos vom derzeitigen Stand der Baumaßnahmen. Leider sind einzelne Gewerke im Verzug, so dass die Einweihung wahrscheinlich im Oktober erfolgen kann.

Helmut Amon zeigte eine Aufstellung der benötigten Ausgaben für Sportheim, Sportgelände und PV-Anlage und brachte folgende Anträge zur Aufnahme eines neuen Darlehens und Erhöhung des bestehenden Darlehns ein:

1. Antrag zur Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 50.000 € für die Photovoltaikanlage
2. Antrag auf Erhöhung des bestehenden Darlehns um 30.000 € auf 180.000 €

Beide Anträge wurden nach einer Aussprache mit drei Enthaltungen einstimmig angenommen. Der Antrag von Martin Distler zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge aller Mitglieder um 1€ monatlich wurde nach langer Diskussion, ob die Erhöhung nicht zu gering ausfällt, mit 3 Enthaltungen einstimmig angenommen. Helmut endete seinen Bericht mit einem Zitat:

...

Aus der Versammlung kamen keine weiteren Anmerkungen bei der Aussprache zu den Berichten. Anschließend folgte Robert Huberth mit dem Bericht der Kassenrevisoren Robert Huberth und Hermine Endt. Die Kassenrevisoren bescheinigten eine Kassenführung ohne Beanstandungen. Robert richtet den Appel an den Vorstand, die Unterlagen über die Steuern die Steuerberater erstellt gründlich zu prüfen, dass bei einer Steuerprüfung keine unangenehmen Überraschungen auftauchen. Er beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Die Vorstandschaft wurde einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen.

Vor der Bildung des Wahlausschusses verabschiedete sich Helmut Amon nach 33 Jahren im Vorstand. Er wird weiterhin die Baumaßnahmen bis zum Schluss begleiten und als Ehrenamtsbeauftragter weitermachen. Den Wahlausschuss bildeten Iris Amon-Jäger, Dominik Wagner und Ralph Turnwald. Als Wahlleiter fungierte Iris Amon-Jäger. Einzelheiten zu den Neuwahlen enthält das Wahlprotokoll, das dieser Niederschrift als Anhang beigelegt ist.

Schriftliche Anträge, die einer Behandlung bedurft hätten, waren nicht gestellt worden. Auch zum letzten Tagesordnungspunkt gingen keine Wünsche und Anträge ein. Der neue Vorstand schloss nach einem Dank an Helmut Amon, für seine langjährige Tätigkeit, die Mitgliederversammlung um 22:31 Uhr.

Eggolsheim, 11. Mai 2025



Trudel Eismann-Herbst (Protokollführerin)



Martin Distler (1. Vorsitzender)